

Blumenpfad-Saison 2023

Nach einem regenreichen Frühling starteten wir Mitte Mai mit dem Stecken der ersten Täfeli. Da durften wir feststellen, dass die Leute schon sehnsüchtig darauf warteten, dass die blühenden Blumen wieder mit Namen bestückt werden.

Die Frühlingsblumen blühten auch bei nassem und eher kaltem Wetter, zwar etwas später. Bald darauf folgte eine trockenere Phase. Dies hiess für uns intensiver den Pfad zu begehen, da die Blumen schneller verblühten. So ging es diesen Sommer weiter und wir waren öfters unterwegs; nach jedem Gewitter, bei jeder trockenen Periode und vor allem zum Schluss, die lange, lange heisse Phase.

Diesen Sommer begannen wir hin und wieder die Blumen beschriftet zu lassen, wenn sie schon verblüht waren und man nur noch den Samenstand sah. Bei einer Exkursion sagte eine Frau zu mir: „Jetzt weiss ich erst wie eine Bach-Nelkenwurz verblüht aussieht. Die hätte ich nie geachtet, wenn sie nicht angeschrieben gewesen wäre.“

Eine sehr intensive Saison ist zu Ende. Erfreulich waren die vielen positiven Rückmeldungen, wenn wir unterwegs waren. So viele Leute waren überrascht, dass wir den Pfad den ganzen Sommer über aktualisierten und bedankten sich für unsere Arbeit.

Zum Abschluss bedanken wir uns herzlich bei Heidi Sticher, sie sprang kurzfristig ein und übernahm den Abschnitt Kaltbad-Felsenweg gleich die ganze Saison, da Rita Stillhard aus familiären Gründen nicht mitmachen konnte. Rita und Christoph euch von Herzen viel Kraft und Zuversicht.

Auf Wiedersehen auf dem Blumenpfad im Sommer 2024

Für das Blumenpfadteam

Luzia Winter